

Mieter-Telefon eingerichtet

Seit 2017 steht unseren Mieterinnen und Mietern außerhalb unserer Geschäftszeiten für besondere Notfälle und Störungen eine Hotline-Nummer zur Verfügung:

07243/101-375

Zu besonderen Notfällen und Störungen gehören unter anderem:

- Totalausfall der Heizungsanlage/ Warmwasserbereitung
- Stromausfall in der Wohnung oder im gesamten Haus
- Rohrbruch, Rohrverstopfung mit Überschwemmungsgefahr.

Bitte wägen Sie ab, ob aufgrund Ihres Anliegens eine wirkliche Notsituation vorliegt. Einen unnötig in Anspruch genommenen Notfall-/Störungseinsatz müssen wir Ihnen leider in Rechnung stellen.

Hausmeister-Team verstärkt

Seit Februar 2018 kümmern sich drei Hausmeister um unsere Liegenschaften und sind für Sie wichtige Ansprechpartner vor Ort:



Herr Vöhringer (Bild links) und **Herr Japundza** (Bild rechts) für technische Dienstleistungen, erreichbar unter 0721/7681488 bzw. 0152/56791333.



Herr Langer für allgemeine Dienstleistungen, erreichbar unter 0171/3636246.

Unsere Öffnungszeiten

Sie erreichen unser Büro in der Ottostraße 9 wie folgt:

Mo, Di, Mi: 9.00 - 12.00 Uhr

Do: 13.00 - 16.00 Uhr

Auch außerhalb dieser Öffnungszeiten sind Terminvereinbarungen unter Telefon 101-395 möglich.

Jetzt: Wartung von Lüftern

Richtiges Lüften ist wichtig und sorgt für ein gesundes Raumklima. Sofern in Ihrem Haus oder Wohnung eine Lüftungsanlage installiert ist, muss die ordnungsgemäße Funktion der Anlage durch regelmäßige Wartung und Pflege sichergestellt werden.

Die Lüftungsanlage besteht aus Zu- und Abluftelementen und einem zentralen Ventilator auf dem Dach. In Bad und Küche, den sogenannten Ablufträumen, wird eine konstante Menge Luft abgesaugt um in der Wohnung einwandfreie hygienische Bedingungen und optimale Behaglichkeit zu gewährleisten. Über die Zuluftelemente strömt frische Luft nach.

Sorgen Sie dafür, dass die Lüftungsanlagen nicht zugestellt oder zugehängt sind.

Die Abluftelemente in Bad und Küche müssen mindestens zweimal jährlich gereinigt werden. Je nach Verschmutzungsgrad auch öfters.

Nehmen Sie dazu das (weiße) Lamellen-Element von der Wand und reinigen dieses unter warmem Wasser mit einem milden Reinigungsmittel. Den dahinter liegenden Metallfilter entfernen Sie bitte ebenfalls.

Dieser kann einfach in der Spülmaschine oder unter heißem Wasser gereinigt werden.

Beides gut trocknen lassen und wieder einsetzen.



Vermeidung von Legionellen

Seit 2012 ist der Vermieter verpflichtet, aus dem Warmwassernetz Proben zu entnehmen und auf Legionellen untersuchen zu lassen.

Was sind Legionellen und wie gelangen Sie in das Warmwassernetz?

Legionellen sind Bakterien, die dann auftreten, wenn über einen längeren Zeitraum Wasserleitungen nicht durchgespült werden. Legionellen vermehren sich in stehendem Wasser.

Für Menschen ist der mit diesen Bakterien belastete Wasserdampf schädlich. Es kann zu einer sogenannten "Legionellose" kommen, welche eine besondere Form der Lungenentzündung ist.

Keine Gefahr besteht hingegen, wenn mit Legionellen versetztes Wasser getrunken oder zum Hände waschen verwendet wird.

Was können wir gegen Legionellen tun?

Achten Sie bitte darauf, dass Warmwasserleitungen regelmäßig durchspült sind. In der Regel wird dies durch häufige Nutzung der Wasserzapfstelle erreicht.

Falls dennoch über einen längeren Zeitraum Restwasser in der Leitung verbleibt, muss diese mit Heißwasser (über 70 °C) durchspült werden.

Aktuelle Mieter-Informationen

Unsere Mieter-Informationen und Aktuelles finden Sie regelmäßig aktualisiert auf unserer Homepage unter

www.stadtbau-ettlingen.de

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:

Stadtbau Ettlingen GmbH
Ottostraße 9 | 76275 Ettlingen
stadtbau-gmbH@ettlingen.de
www.stadtbau-ettlingen.de

Aktion: Stromspar-Check für einkommensschwache Haushalte

Beratungsangebot reduziert Energiekosten und CO₂-Emission

Das erfolgreiche Projekt Stromspar-Check, das es mittlerweile in über 190 Städten und Gemeinden gibt, wird auch in Ettlingen angeboten. Klimaschutzmanager Dieter Prosik macht auf dieses gemeinsame Angebot der Stadt, des Caritasverbandes Bruchsal und des Bundesverbandes der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands aufmerksam.



Wer als Bezieher eines geringen Einkommens an einem Stromspar-Check teilnimmt, kann die Energiekosten jährlich um durchschnittlich 156 Euro pro Haushalt reduzieren. Das ist für Haushalte, die überwiegend von Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe oder Wohngeld leben, eine deutliche Entlastung knapper Budgets.

Neukauf eines energiesparenden Kühlgerätes zu erhalten. Zusätzlich sponsert die Stadt Ettlingen noch 50 Euro obendrauf.

Damit ist der Energiespar-Check ein gelungenes Beispiel, wie Maßnahmen zur Energieeffizienz und zum Klimaschutz in Verbindung mit einem sozialen Ansatz in allen Teilen der Gesellschaft umgesetzt werden können. Für das Ettlinger Klimaschutzmanagement eine sinnvolle Ergänzung zur preisgekrönten Energiesparboxen-Reihe für private Haushalte.

Interessenten melden sich bei Klimaschutzmanager Dieter Prosik, 101-165 bzw. unter klimaschutz@ettlingen.de.

(Quelle: Amtsblatt 02.2017)

Lüften: Richtig ist wichtig

Richtiges und ausreichendes Lüften kann die Schimmelbildung in Räumen vermeiden. Dabei gibt es Unterschiede in der Art der Lüftung als auch in der Raumnutzung. Als Grundregel gilt, dass Feuchtigkeit und Schadstoffe möglichst am Entstehungsort und während oder unmittelbar nach ihrer Entstehung durch Lüften entfernt werden sollten. Im Einzelnen wird empfohlen:

Schlafräume

Fenster, wenn möglich und gewünscht, nachts gekippt oder ganz geöffnet halten. Das bringt den größten Luftaustausch. Allerdings ist das, insbesondere im Winter, nicht jedermanns Sache. Ansonsten sollte nach dem Aufstehen eine intensive Stoßlüftung mit weit geöffnetem Fenster erfolgen.

Wohnräume

Auch im Wohnzimmer ist regelmäßiges Lüften erforderlich, um die Feuchtigkeit zu entfernen. Befinden sich im Wohnzimmer sehr viele Pflanzen oder andere Feuchtequellen (Wäsche, Zimmerspringbrunnen), sollte besonderer Wert auf regelmäßiges Lüften gelegt werden.

Küche / Bad

In diesen Räumen kann in kurzer Zeit sehr viel Feuchtigkeit anfallen (Duschen, Baden, Essen kochen). Diese "Feuchtespitzen" sollten unmittelbar durch intensive Fensterlüftung entfernt werden.

Beim Stoßlüften auf die Innentüren achten.

Beim Stoßlüften auch die Innentüren offenhalten. Der Luftwechsel wird dann wesentlich größer, vor allem dann, wenn Fenster an den gegenüberliegenden Fassaden geöffnet sind (Durchzugslüftung). Türen zu wenig beheizten Räumen jedoch geschlossen halten.

Ständig gekippte Fenster vermeiden

Es erhöht den Energieverbrauch und die Heizkosten drastisch, wenn Fenster über längere Zeit oder immer gekippt bleiben. Besser ist es, mit Stoßlüftung nach Bedarf zu lüften.

Lüftungsverhalten nach der Sanierung überprüfen

Nach einer Sanierung kann eine kritische Feuchtesituation in der Wohnung entstehen.

In dieser Situation muss das Lüftungsverhalten den neuen Bedingungen angepasst werden und häufiger bzw. länger als gewohnt gelüftet werden. Es wird empfohlen, die relative Raumluftfeuchte in der Wohnung mit einem Hygrometer zu überprüfen. Leihgeräte stellt Ihnen die Stadtbau Ettlingen GmbH gerne zur Verfügung.

Wenn Wäschetrocknen unvermeidlich ist, mehr lüften

Muss Wäsche in der Wohnung unbedingt getrocknet werden, muss gelüftet werden. Günstig ist es, in dieser Zeit ein Fenster zu kippen und die Zimmertür geschlossen zu halten. Die Heizung dabei nicht abschalten.

(Quelle: Umweltbundesamt)

Was beim Sperrmüll zu beachten ist

Nicht jeder sperrige Gegenstand, für den Sie keine Verwendung mehr haben, ist Sperrmüll.

Drei Faustregeln müssen beachtet werden:

1. Es handelt sich um Dinge, die Sie auch bei einem Umzug mitnehmen würden. Also keine Gebäudebestandteile wie Türen, Waschbecken oder Gipsplatten.
2. Sie können die sperrigen Teile nicht einfach zerkleinern und in die Restmüll- oder Wertstofftonne werfen.
3. Es sind keine Schadstoffe, Bauabfälle, Altreifen oder Elektrogeräte

Bitte stellen Sie Holzabfälle getrennt vom Rest auf den Gehweg, da sie extra eingesammelt werden. Abfälle, die nicht zum Sperrmüll gehören bleiben stehen. Diese müssen umgehend nach der Sperrmüllabfuhr, spätestens aber am nächsten Tag, entfernt und ordnungsgemäß entsorgt werden.

Reinigen Sie bitte nach der Abfuhr den Gehweg bei Bedarf.